

Stellungnahme zum Bedarf an Akustik-Ausbildung in Deutschland

vom Hochschulbeirat der DEGA, März 2013

Mit der wachsenden Bedeutung von Lärmbekämpfung, akustischer Kommunikation, bewusster Klanggestaltung von Produkten sowie mit Beiträgen in zahlreichen anderen Gebieten, die für eine moderne Gesellschaft wesentlich sind, ist die Akustik ein bedeutender Bestandteil moderner technologischer Entwicklung geworden. Hierbei sind hochqualifizierte Nachwuchskräfte mit fundierten Fachkenntnissen gefragt. Die Deutsche Gesellschaft für Akustik (DEGA) weist darauf hin, dass die Vermittlung zentraler Grundlagen der Akustik an den Hochschulen immer mehr zurückgeht und fordert, diese unbedingt zu erhalten.

Zurückliegende Studien (siehe DEGA-Presseerklärung 2/07) haben bereits gezeigt, dass es immer weniger Lehrstühle gibt, die sich ausschließlich der Akustik widmen. Die Akustik-Ausbildung wird zunehmend von Lehrstühlen übernommen, bei denen die Akustik nur noch einen untergeordneten Stellenwert einnimmt. Es besteht daher die Gefahr, dass die akustischen Grundlagen in den Lehrveranstaltungen nicht ausreichend vermittelt werden.

Mittlerweile liegen die Ergebnisse einer neuen Studie der DEGA vor. Industriefirmen, Forschungseinrichtungen und Hochschulinstitute wurden befragt, in welchem Maße in den nächsten Jahren akustisch ausgebildete Fachkräfte benötigt werden. Es zeigt sich, dass vor allem bei den hochwertigen Abschlüssen (Universitäts-Diplom, Master) ein großer Bedarf besteht und hierbei umfassende Fachkenntnisse in Akustik gewünscht werden. Dies betrifft u. a. die Bereiche Kfz-Akustik, Ultraschall und Messtechnik. In den eher angewandten Fachgebieten (z.B. Bauakustik, Lärmschutz) gibt es zudem eine merkliche Nachfrage nach Absolventen mit Bachelor bzw. FH-Diplom. Somit bekräftigt die DEGA ihre Forderung, die Vermittlung der akustischen Grundlagen auf hohem Niveau zu erhalten, um einem drohenden Fachkräftemangel in der Akustik entgegenzuwirken.

Darüber hinaus geben viele Firmen an, neben Neueinstellungen ihre Mitarbeiter im Fach Akustik weiterbilden zu wollen. Alle Fortbildungsanbieter sind daher aufgerufen, ihre Angebote für Akustiker auszubauen. Die DEGA reagiert auf diesen Bedarf mit dem Ausbau eigener Fortbildungskurse innerhalb der „DEGA-Akademie“.

Die Deutsche Gesellschaft für Akustik (DEGA) ist eine gemeinnützige technisch-wissenschaftliche Fachgesellschaft mit etwa 1.800 persönlichen Mitgliedern, 66 fördernden Firmen und 12 Fachausschüssen/-gruppen. Sie fördert den wissenschaftlichen Austausch durch die Veranstaltung von Tagungen, Workshops und Fortbildungsveranstaltungen und engagiert sich u. a. im Hochschulbereich, in Fragen des Lärmschutzes und in der akustischen Normung.